



Bündnis 90/DIE GRÜNEN Ratsfraktion Alfter • Buschhovener Str. 35 B • 53347 Alfter

Bürgermeister
Dr. Rolf Schumacher
Am Rathaus 7
53347 Alfter

Ratsfraktion Alfter

Wilhelm Windhuis
Fraktionssprecher
Buschhovener Str. 35 B.
53347 Alfter

Mechtild Wallraff-Kaiser
Stellvertretende Fraktionsspreche-
rin
Im Wiesengrund 7
53347 Alfter

15. April 2021

Betr.: Antrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 29.04.2021
Gebäudelüftungsanlagen an Alfterer Grundschulen

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

die Fraktion Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Sitzung des Haupt- und Finanz-
ausschusses am 29.04.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Informationen über die Installation von Lüftungsanlagen mit Wärmetauschern und Filtersystemen zur Reduzierung der Virenlast sowie erforderlichenfalls zum Einsatz eines Kühlsystems für alle drei Alfterer Grundschulen einzuholen und eine entsprechende Kostenberechnung durchzuführen,
2. entsprechende Fördermittel über das Förderprogramm des Bundes zur Stärkung der Ganztagschulen oder alternativer Fördermittel zu beantragen,
3. nach Finanzierungszusage (bzw. Billigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns) die Maßnahmen zügig durchzuführen

Die entsprechenden Eigenmittel sind in den Haushalt 2021/2022 einzustellen. Hierzu liegt ein separater Antrag für die Haushaltsberatungen vor.

Über das Ergebnis berichtet die Verwaltung im nächsten Ausschuss für Ausschuss für Bildung, Generationen, Sport, Soziales, Inklusion und Kultur.

Begründung:

Im Rahmen der Diskussionen um den Einsatz von Luftfiltergeräten an Alfterer Schulen wurde unter anderem argumentiert, dass wegen der zu hohen Co 2 – Belastung – unabhängig vom Einsatz von Luftfiltergeräten – Klassenräume in kurzen Abständen komplett gelüftet werden müssen. Dazu sollen laut Umweltbundesamt z.B. im

Winter die Klassenräume alle 20 Minuten für fünf Minuten durch Öffnen von Fenster und Klassentür quergelüftet werden. Es ist offensichtlich, dass dabei die Klassenräume immer wieder auskühlen und deshalb ständig verstärkt geheizt werden muss. Hohe Energiekosten sind die Folge.

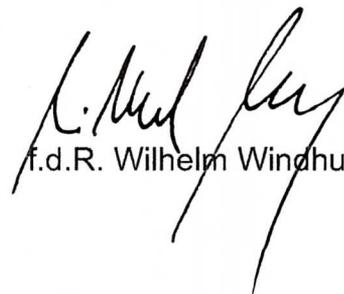
Darüber hinaus zeigt sich in der aktuellen Phase der Pandemie sehr deutlich, dass Schülerinnen und Schüler vor Ansteckung durch Viren geschützt werden müssen. Dies gilt im Übrigen nicht nur für das Infektionsgeschehen der gegenwärtigen Pandemie, sondern natürlich auch mit Blick auf die Ansteckung mit anderen Viruserkrankungen, also z.B. den üblichen Erkältungs- und Grippeviren.

Der Verlauf der Pandemie macht deutlich: Wir kommen auf Dauer an einer sicheren und unter dem ökologischen Aspekt sinnvollen Lüftungsstrategie für Schulen nicht vorbei. Der Einsatz von Kühlsystemen würde zudem der Anpassung der schulischen Räumlichkeiten an die veränderten klimatischen Bedingungen dienen, die durch eine deutliche Zunahme heißer Tage gekennzeichnet sind. Hier sind durch den Schulträger frühzeitig Maßnahmen zu treffen, die eine sichere und gesunde Lern- und Arbeitsumgebung in den Alfterer Grundschulen ermöglichen (<https://www.umweltbundesamt.de/daten/umweltindikatoren/indikator-heisse-tage#die-wichtigsten-fakten>). Insgesamt ist daher die Ausstattung der Schulen mit Lüftungsanlagen eine sehr sinnvolle Maßnahme, die nunmehr sehr zügig durchgeführt werden sollte.

Durch das Förderprogramm des Bundes besteht aktuell kurzfristig die Möglichkeit der Bezuschussung in Höhe von 70% für investive Maßnahmen an Ganztagschulen. Die beantragten Maßnahmen müssen jedoch nach aktuellem Stand bis zum 31.12.2021 (Fertigstellungsfrist) abgeschlossen sein. Allerdings wurde seitens des Deutschen Städte- und Gemeindebunds sowie des Deutschen Landkreistags eine Fristverlängerung angeregt, so dass eine Beantragung der Mittel trotz der aktuell knappen Umsetzungszeit sinnvoll erscheint.

Beste Grüße

Michael Schroerlücke
Dr. Dominic Larue
Mechtild Wallraff-Kaiser
und Fraktion


f.d.R. Wilhelm Windhuis